

Erste Präsentationsprüfungen in Englisch

Premiere an Alteburg-Schule – „Sehr gute“ Arbeiten von Selina Rützel und Lorena Benkert

BIEBERGEMÜND (gt). Kürzlich durften die Schülerinnen und Schüler des Realzweigs der Kasseler Alteburg-Schule vor einem Prüfungsausschuss ihre Hausarbeiten präsentieren. Eine große Herausforderung für alle, bei der viele mit hervorragend guten Leistungen abschnitten.

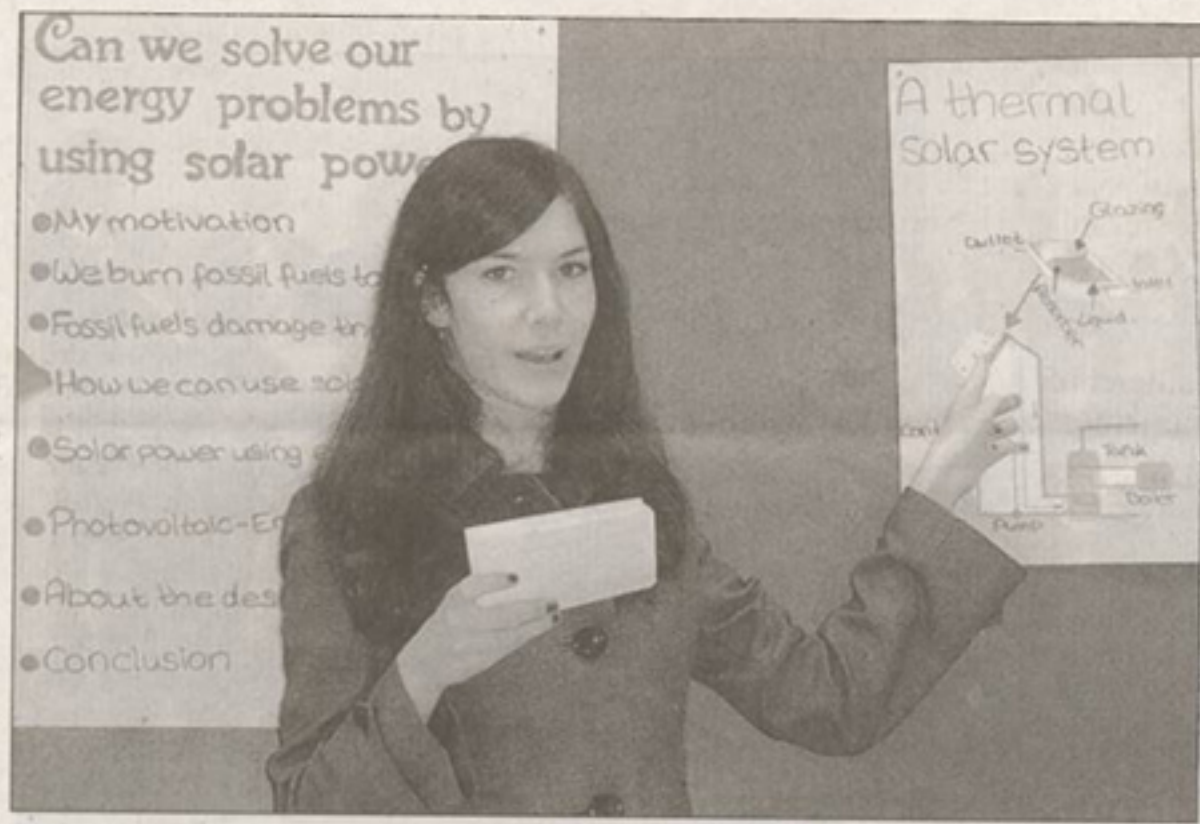
Besonders erwähnt werden sollen dabei die beiden Mädchen, die die ersten Präsentationen im Fach Bilinguale Erdkunde vorbereitet hatten.

Schon zu Beginn des 10. Schuljahres hatten Selina Rützel und Lorena Benkert ihre Themen eingegrenzt und konnten sich bestens einarbeiten. Mit Hilfe ihrer betreuenden „Bili“-Lehrerin Anita Gutermuth waren die beiden exzellent vorbereitet, um ihre Präsentationsprüfung im Fach Erdkunde in englischer Sprache abzulegen.

Schulleiter Reiner Kuhn, der den Prüfungsvorsitz führte, war beeindruckt von den souveränen Präsentationen von Selina Rützel zum Thema „Solarenergie“ und Lorena Benkert, die den Bau des Dreischluchten-Staudamms in China kritisch analysierte und bewertete.

Allein die inhaltliche Auseinandersetzung mit den interessanten Themen sei schon mehr als beachtlich gewesen, dass diese jedoch in englischer Sprache vorgebracht wurden, verdiene allen Respekt, waren sich die Prüfer einig.

Stolz durften die beiden deshalb die



Selina Rützel trägt gekonnt ihre Präsentation zum Thema „Solarenergie“ in englischer Sprache vor. Bild: gt

Glückwünsche zu ihren sehr gelungenen Präsentationen auch von Englischlehrer und Protokollant Marc Niedernostheide annehmen. Selbstverständlich erhielten Selina Rützel und Lorena Benkert ein „sehr gut“.

„Diese Premiere ist mehr als gelungen“,

würdigte Kuhn den Erfolg des seit einigen Jahren an der Alteburg-Schule angebotenen bilingualen Unterrichts. „So werden unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreich ihren weiteren Lebensweg meistern, sei es an der gymnasialen Oberstufe oder im Beruf.“